

## Inhaltsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Projektbeschreibung	2
		Beigefügte Unterlagen	5
		ZTV allgemein	6
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Bodenbelagarbeiten</b>	<b>7</b>
		ZTV Bodenbelagarbeiten	7
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	10
01.02	Bereich	Bodenbelag	12
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>24</b>
02.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	24
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>26</b>

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten
Projektbeschreibung		
<p><b>Projektbeschreibung</b></p> <p><b>Allgemein</b></p> <p>Der Bauherr, das Hüttenhospital Dortmund, plant die Erstellung eines Anbaus auf dem Krankenhausgelände.</p> <p>Der Anbau entsteht zwischen dem Krankenhausgebäude und der Tagesklinik.</p> <p>Ein derzeit vorhandener Verbindungsgang zwischen Krankenhaus und Tagesklinik wird im Rahmen einer Vorabmaßnahme abgebrochen.</p> <p>Der Erweiterungsanbau schließt an der süd-westlichen Ecke des Krankenhauses an. Die neue Verbindung zur Tagesklinik wird über einen Flur im Anbau und einen daran anschließenden Gang hergestellt.</p> <p>Das Gebäude umfasst vier Geschosse und eine Technikzentrale auf dem über den 3. OG. Beim Erdgeschoss handelt es sich um ein Teilgeschoss. Dieses umfasst lediglich ca. 1/3 der Fläche der übrigen Geschosse.</p> <p>Aufgrund der Geländetopografie bindet das Erdgeschoss in das Gelände ein.</p> <p>In den einzelnen Geschossen werden folgende Funktionen angeordnet:</p> <p>EG Technikzentrale, Speiserestbehälter/Fettabscheider, GHVs AV/SV, Sozialräume Küchenpersonal</p> <p>1.OG Frischküche inkl. Kühl-, Lager- und Büroräumen</p> <p>2.OG Komfortstation mit 3 Einbett- und 5 Zweibettzimmern einschl. Nebenräume</p> <p>3.OG Komfortstation mit 3 Einbett- und 5 Zweibettzimmern einschl. Nebenräume</p> <p>4.OG Technikzentrale</p> <p>Alle Dachflächen werden begrünt. Im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlagen wird eine Anlieferzufahrt zum Anbau erstellt und die angrenzenden Parkplätze neu gegliedert.</p> <p><b>Baukonstruktion</b></p> <p>Das Gebäude wird als Stahlbetonkonstruktion erstellt. Aufgrund der Lage im Gelände wird das Erdgeschoss als WU-Konstruktion ausgeführt.</p> <p>Der nicht über dem ausgebauten Erdgeschoss liegende Teil des Gebäudes wird auf Bohrpfehlen und Pfahlkopfbalken gegründet.</p> <p>Die Fassade wird mit Klinkermauerwerk ausgeführt. Als Fenster kommen Alu-Systeme (EG + 1.OG, Treppenhäuser) bzw. Holz-Alu-Systeme (2. + 3.OG) zur Ausführung. Außentüren und die Pfosten-Riegel-Fassade des Verbindungsgangs werden ebenfalls als Aluminiumsysteme ausgeführt. Der Sonnenschutz wird mit Raffstoreanlagen realisiert.</p> <p>Die Dachabdichtung erfolgt mit Abdichtungssystemen auf Bitumenbasis.</p> <p>Bei der Technikzentrale handelt es sich um eine Stahlkonstruktion mit Trapezblechdach. Die Wandkonstruktion besteht aus gedämmten Stahlblech-Kassetten und einer Vorhangfassade aus Aluminium-Verbundplatten.</p> <p>Nichttragende Innenwände werden überwiegend als Trockenbaukonstruktionen ausgeführt. Im Küchenbereich kommen dabei Systeme mit Zementboard-Platten zur Anwendung.</p> <p>Abhangdecken werden, abhängig von der Anforderung durch die Raumfunktion, als GK- oder MF-Decken-Systeme ausgeführt. Die Patientenzimmer und Nebenräume für die Patienten erhalten eine Kühldecke, entsprechend werden dort thermisch leitfähige GK-Decken vorgesehen. In den Fluren sind freigespannte MF-Langfelddecken mit Friesen geplant.</p> <p>Der Estrich ist als schwimmender (Heiz-) Estrich vorgesehen. Als Bodenbeläge sind, abhängig von den Nutzungen, elastische Beläge und Fliesen, sowie im Verbindungsgang und den Treppenhäusern Werksteinbeläge, geplant.</p> <p>Als Wandbeläge kommen glatte Vliesbeläge mit Anstrich und Wandfliesen zur Anwendung. Als Innentüren sind Holztürelemente mit 2-schaligen Stahlzargen, als Flurabschlusstüren</p>		

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten
Projektbeschreibung		
<p>Stahl-Glas-Rohrrahmenelemente vorgesehen. Der Sozialraum der Küche und die Stationen im 2. und 3. OG werden im Rahmen der Tischlerarbeiten mit Einbaumöbeln versehen.</p> <p><b>TGA HLS, med. Gase</b>  <b>Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen</b>  Die Versorgung der Erweiterung wird die vorh. Trinkwasseranlage im Bestand genutzt. Diese ist in ausreichender Dimension vorhanden bzw. es wird noch ein weiteres Frischwassermodule im Bestand installiert. Im Anbau wird eine neue Trinkwasserverteilung aufgebaut, von wo aus jede Ebene separat versorgt wird. Die Regenentwässerung der Erweiterung erfolgt weitestgehend über Regenwasserfallleitungen an der Fassade. Die Schmutz- und Regenwasserleitungen der Erweiterung werden an neu verlegte Grundleitungen angeschlossen. Die Grundleitungen werden über einen neuen Abwasserhausanschluss an das öffentliche Entwässerungssystem angeschlossen. Die Bäder werden mit WCs, Duschen und Waschtischen im gehobenen Standard ausgestattet. In der Frischküche und Spülküche sind Trink- und Abwasseranschlüsse für die Kochgeräte / Spülmaschine vorgesehen. Für die Rückhaltung der Fette im Abwasser der Frischküche / Spülküche ist ein Fettabscheider zur Innenaufstellung im EG vorgesehen. Für die Spülmaschine und Kombidämpfer ist eine Weichwasseranlage vorgesehen.</p> <p><b>Wärmeversorgungsanlagen</b>  Die Wärmeversorgung für den Anbau erfolgt maßgeblich über eine neue Wärmepumpe, die neben dem Anbau aufgestellt wird. Über die Wärmepumpe wird der Anbau maßgeblich im Winter geheizt bzw. im Sommer gekühlt. Dafür wird die Wärmepumpe als Kältemaschine durch Prozessumkehr genutzt. Die Wärmepumpe wird mit einem Wasser-Glykol-Gemisch (34%) betrieben. Zur Abdeckung der Spitzenlast im Heizfall wird eine neue Gas-Brennwert-Kaskade in der Heizzentrale im Verwaltungsgebäude im Bestand vorgesehen. Die Versorgung des Anbaus erfolgt über eine erdverlegte Nahwärmeleitung. Der Anbau wird über alle Ebenen mit Fußbodenheizung ausgestattet. Die Treppenhäuser werden mit Heizkörpern jeweils in den unteren Ebenen ausgestattet. Die Fußbodenheizung wird auch zur Raumkühlung verwendet. Ergänzend erhalten die Bettenzimmer sowie die Patientenlounge und die Snoezelräume zusätzlich eine Kühldecke. In den Bädern kommen zusätzlich noch Infrarot-Strahlungsheizungen zur kurzfristigen, reaktionsschnellen Wärmeversorgung der Patienten zum Einsatz.</p> <p><b>Luftechnische Anlagen</b>  Im Wesentlichen werden im Anbau die innen liegenden Räume, die Nebenräume sowie die Patientenbereiche mechanisch be- und entlüftet. Zum größten Teil sind die Lüftungsanlagen aus hygienischen und /oder klimaphysiologischen Gesichtspunkten zwingend erforderlich.  Die Lüftungsanlage für die Pflegestationen hat die Aufgabe, die Stationen mit dem Mindestaußenluftbedarf zu versorgen und zum Teil auch Luftströmungsrichtungen zu realisieren (Pflegearbeitsräume unrein, Entsorgungsräume). Es handelt sich um eine zentrale Lüftungsanlage mit einer Luftleistung von ca. 9.000 m³/h. Das Lüftungsgerät wird in der Technikzentrale aufgestellt. Es handelt sich hierbei um kombiniertes Zu-/Abluftgerät, Ausführung entsprechend DIN 1946 Teil 4 (Raumklasse II) und VDI 6022. Die Zuluft wird zweistufig gefiltert und bis auf die Soll-Raumlufttemperatur erhitzt (Winterfall) bzw. über einen Kühler vorgekühlt (Sommerfall) in das Gebäude eingeblasen. Die Anlage verfügt über eine Wärmerückgewinnung gem. den Mindestanforderungen des GEG 2024 und der ErP-Richtlinie EU in der aktuellen Fassung.  Die Produktionsküche des Krankenhauses wird komplett neu strukturiert und im 1.OG eingebaut. Für die Produktion, Speisenverteilung sowie zum Wärmen und Kühlen von Speisen und Getränken sind die abzuführenden sensiblen und latenten Lasten über die Lüftungsanlage abzuführen. In der Hauptküche, Spülküche und im Bereich der Speisenverteilung kommt eine Küchenlüftungsdecke als Metalldecke mit integrierten Quellaftauslässen für die Zuluft und Abluftgittern mit</p>		

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten
Projektbeschreibung		
<p>Aerosolabscheider sowie integrierter Beleuchtung zum Einsatz.</p> <p>Die neue Lüftungsanlage für die neue Küche wird nach VDI 2052 Blatt 1:2017-04 und / oder DIN EN 16282-1:2017-12 bemessen und ausgeführt. Die Lüftungsanlage ist für ca. 26.000 m³/h Luftleistung ausgelegt und wird im Technikraum auf dem Dach des Neubaus aufgestellt.</p> <p>Die Umluftkühlgeräte für die EDV-Räume werden als Split-Klimaanlagen aufgeführt. Die Außeneinheit der Split-Klimaanlage wird auf dem Dach des Anbaus, neben der Technikzentrale aufgestellt.</p> <p><b>Medizinische Gasanlagen</b></p> <p>Die neuen Bettenzimmer erhalten Medienschienen, in denen die Entnahmestellen der Med.-Gase untergebracht werden. In den Nebenräumen der Bettenstationen kommen UP-Entnahmestellen in den Wänden zum Einsatz.</p> <p>Für den Anbau wird die vorh. Infrastruktur der Med.-Gasversorgung für die Druckluft- und Sauerstoffversorgung aus dem Bestand genutzt. In den Bettenstationen wird jedes Bett mit 1 x O2 und 1 x DL (5) versorgt. In der Patientenlounge sind je drei Entnahmestellen für O2 und im Snoezelraum sind je drei Entnahmestellen für O2 und DL (5) vorgesehen.</p> <p>Das Versorgungssystem der Bettenstationen wird als 1-Kreis-System vorgesehen.</p> <p><b>Feuerlöschanlagen</b></p> <p>Feuerlöschanlagen „trockene Steigleitungen“ gem. 14461 Im Anbau werden die Feuerlöschleitungen als "trockene Steigleitung" mit Entnahmestellen in den Treppenhäusern über die Ebenen eingebaut. An den Treppenhäusern werden im Außenbereich Einspeiseschränke vorgesehen.</p> <p><b>Gebäudeautomation</b></p> <p>Alle zum Steuern und Regeln der Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagen notwendigen Daten werden in Informationsschwerpunkten (ISP) zusammengeführt.</p> <p>Die Gebäudeautomation wird in zentrale Informationsschwerpunkte (ISP) strukturiert. Informationsschwerpunkte bestehen aus Schaltschrank, DDC-System und allen erforderlichen steuerungstechnischen Komponenten. Innerhalb der ISPs erfolgt die Steuerung und Regelung der Anlagen über Automationsstationen in DDC-Technik (DDC = Direct Digital Control) mit grafischen Bediendisplays. Die Automationsstationen werden im Gebäudeleittechniksystem über ein Netzwerk integriert. Die Aufschaltung der Automationsstationen auf die lokale Gebäudeleittechnikzentrale erfolgt über ein Ethernet 10/100 Base T BACnet Protokollstandard nach ISO 16484-5.</p> <p><b>Elektro</b></p> <p>Um die Versorgung des Anbaus sicherzustellen, wird die MS-Anlage ausgetauscht und um einen zusätzlichen Trafo erweitert. Auf dem Dach des Bestandsgebäude wird eine neue PV-Anlage aufgebaut. Der Anbau erhält eine neue Erdungs- und Blitzschutzanlage, welche am Bestand angebunden wird. Im Anbau wird eine neue Verteilstruktur etagenweise im Lastschwerpunkt errichtet. Die Bereiche werden mittels AV und SV neu versorgt. Im gesamten Neubau wird die Installation neu errichtet wie z.B. neue Schalter, Steckdosen. Das Gebäude erhält eine Sonnenschutzanlage. Der gesamte Anbau erhält eine neue Beleuchtungsanlage. Die im Bestand vorhandene Brandmeldeanlage wird erweitert und überwacht nun zusätzlich den Anbau. Die im Bestand vorhandenen Lichttrufanlage wird ebenfalls um den Anbau erweitert. Es wird sternförmig ein neues Datennetz im gesamten Gebäude erstellt, dieses wird mittels LWL an das im Bestand vorhandene Datennetz angeschlossen. Im Außenbereich werden neue Lichtmasten und Ladesäulen errichtet.</p> <p><b>Küchentechnik</b> <b>Frischküche inkl. Kühl-, Lager- und Büroräumen</b></p>		

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

**3260 LV Bodenbelagarbeiten**

### Projektbeschreibung

Der Neubau der Frischküche hat zum Ziel, das Ernährungsangebot und-management im Hüttenhospital zu erweitern und noch stärker an die Bedürfnisse, insbesondere alter und hochbetagter Patienten anzupassen.

Im neuen Küchenkonzept sind alle Arbeitsräume und Arbeitsmittel so geplant, dass die sicherheitstechnischen, ergonomischen und hygienischen Grundprinzipien nach der BGR 111 – Arbeiten in Küchenbetrieben – berücksichtigt sind. Die effiziente Anordnung der einzelnen Abteilungen / Posten ist ebenfalls berücksichtigt.

Die Küche besteht nach Fertigstellung ausfolgenden Abteilungen / Posten:

1. Spülküche mit Topfspüle
2. Produktionsküche mit horizontaler und vertikaler Kochtechnik
3. Kalte Küche
4. Speisenverteilbereich
5. Kühl-, Tiefkühl- und Lagerbereich mit Büroräumen und Anlieferung

Die neue Küche bietet einen fast kreuzungsfreien Warenfluss, insbesondere durch den Einsatz eines geschlossenen Systems im Bereich der Spülküche / Entsorgung Speisereste.

Sämtliche Festeinbauten im Küchenbereich sind in Sockelaufstellung vorgesehen. Die Küchengeräte und Möbel werden generell in Chromnickelstahl 1.4301 ausgeführt.

Die Deckplatten der einzelnen Geräte und Tischanlagen erhalten an der jeweiligen Rückseite eine Auf- oder eine Abkantung.

Einschübe, Schubladen, etc. werden in GN- Gastronorm ausgeführt.

Die Anbindung an die bauseitigen Wandflächen erfolgt mit einer Aufschraubzarge mit Lippendichtung oder einer versiegelten Aufkantung.

Die Anlagen werden seitlich beim Zusammenbau miteinander verbunden.

Die lichte Höhe der Kühl- und Tiefkühlzellen beträgt mindestens 2.140 mm, die Wandstärke 120 mm, die Temperaturdifferenzen  $\Delta T=45K$ , der K- Wert mindestens  $0.20 \text{ W/m}^2K$ . Wärmedämmung aus Polyurethan-Hartschaum, FCKW - frei geschäumt, geschlossenzellig. Die Zellenoberflächen - Stahlblech verzinkt mit Pulverbeschichtung in Weiß (ähnlich RAL 9010) mit Epoxid / Polyester oder Edelstahl.

Die Kühlräume sollen stufenlose, einfahrtgerechte Türöffnungen 1.000 mm im Lichten, mindestens jedoch 800 mm im Lichten, mit gedämmten Böden erhalten. Das Bodenniveau in den Kühlzellen / -räumen soll ca. 10 mm über dem der vorgelagerten Flure liegen, um das Zurücklaufen von Reinigungswasser zu verhindern.

### Beigefügte Unterlagen

Dem Leistungsverzeichnis sind Zeichnungen, Gutachten und Unterlagen als PDF-Dateien beigelegt, deren Darstellung und Inhalt unbedingt vom Bieter bei der Kalkulation der Positionspreise zu berücksichtigen ist:

#### Lage- / BE-Pläne

- 01 Lageplan
- 02 Baustelleneinrichtungsplan

#### Bodenpläne

- 03 Bodenplan EG
- 04 Bodenplan 1.OG
- 05 Bodenplan 2.OG
- 06 Bodenplan 3.OG

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260 LV Bodenbelagarbeiten

Beigefügte Unterlagen

### Estrichpläne

07 Estrichplan EG  
08 Estrichplan 1.OG  
09 Estrichplan 2.OG  
10 Estrichplan 3.OG

### Schnitte

11 Schnitt A-A  
12 Schnitt B-B  
13 Schnitt C-C  
14 Schnitt D-D

### Baustellenordnung

15 Baustellenordnung

### Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

### Vorgaben zur Kalkulation und Abrechnung

In die Einheitspreise sind die Kosten für Lieferung, Transport, Sicherung und Herstellung des Werks einzukalkulieren.

Des Weiteren sind in die Einheitspreise die Kosten einzukalkulieren, die sich aus Vorgaben ggf. beigefügter Gutachten, Voruntersuchungen, etc. ergeben.

Eine Baustelleneinrichtung für die Arbeiten des Auftragnehmers ist nicht gesondert ausgeschrieben. Der Aufwand der Einrichtung, die Vorhaltung und Beseitigung der Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise der anzubietenden Leistungen einzukalkulieren. Dieses gilt auch für die, gemäß der Baustellenverordnung geforderten Sicherheitseinrichtungen.

Vom AG wird eine Baustelleneinrichtungsfläche bereitgestellt (siehe Baustelleneinrichtungsplan). Die Nutzung der Baustelleneinrichtungsfläche ist mit der Objektüberwachung des AG spätestens zwei Wochen vor dem individuellen Arbeitsbeginn abzustimmen. Die endgültige Zuweisung von Flächen erfolgt durch die Objektüberwachung.

**Der Aufbau und Betrieb von Unterkunftscontainern als Übernachtungsmöglichkeit für Baustellenpersonal, insbesondere für Nachunternehmer, ist nicht zulässig. Davon ausgenommen ist, nach Absprache mit der Objektüberwachung, eine Übernachtungsmöglichkeit für den betriebseigenen Polier.**

Baustrom- und Bauwasseranschlüsse werden auf jeder Etage bauseits zur Verfügung gestellt. Die Nutzung erfolgt für den AN kostenfrei.

Unabhängig von der bauseitigen Erstellung und Unterhaltung des Baustromanschlusses sind die jeweiligen Anschlüsse selbst genutzten Container (z.B. Polier- und Aufenthaltscontainer) an die Baustellen- stromversorgung auf eigene Kosten zu erstellen.

Die Erschließung der Ebenen erfolgt über außenliegende Gerüstaufzüge (siehe beigefügten BE-Plan).

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260 LV Bodenbelagarbeiten

ZTV allgemein

Es finden wöchentlich Baubesprechungen statt. Die Teilnahme des Auftragnehmers im Vorfeld und während der Ausführung seiner Leistungen ist Vertragsbestandteil. Als Teilnehmer kommen nur der verantwortliche Bauleiter oder, in Ausnahmefällen, der Polier / Obermonteur in Frage.

Sofern in der Leistungsbeschreibung die Ausführung "nach besonderer Anordnung des AG bzw. der Objektüberwachung" vorgeschrieben ist, bedeutet dies, dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Aufforderung durch den AG zu beginnen ist.

### Vorgaben zu Transport, Andienung und Bauausführung

Die Zufahrt auf das Baufeld erfolgt über die Straße "Am Marksbach".

Über die Feuerwehrezufahrt entlag der Verwaltung wird das Baufeld erreicht.

Zur Sicherstellung der Einfahrt von LKWs und Sattelzügen wird die Zufahrt im Rahmen der bauseitigen Rückbauarbeiten (Abbruch Verbindungsgang) "aufgeweitet".

Die Feuerwehrezufahrt und die Feuerwehraufstellfläche sind grundsätzlich freizuhalten. Die Baustellenlogistik ist entsprechend vorzusehen.

Bereits bei der Anfahrt an das Krankenhaus ist der Fußgängerverkehr (Patienten, Besucher, Personal) im Krankenhausumfeld zu berücksichtigen. Die Anfahrt hat entsprechend umsichtig zu erfolgen.

Der Bauzaun ist grundsätzlich verschlossen zu halten bzw. nach erfolgter Zu- / Abfahrt auf das Gelände wieder zu verschließen.

Ergeben sich Umstände aus dem Baubetrieb, die die Ein- oder Ausfahrt in Rückwärtsfahrt auf die / von der Baustelleneinrichtungsfläche erforderlich machen, so sind Einweiser / Sicherungsposten vorzusehen.

Schweiß-, Löt-, Trennarbeiten und dergl. im Bereich von Bestandsgebäuden dürfen grundsätzlich nur mit einer entsprechenden Erlaubnis ("Schweißschein") ausgeführt werden. Die Erlaubnis erfolgt schriftlich. Ohne Vorliegen der Erlaubnis darf mit den Arbeiten nicht begonnen werden. Feuerlöscher sind grundsätzlich vorzuhalten. Die Erlaubnis ist mindestens 48 Stunden vor der geplanten Ausführung einzuholen. Bei nicht rechtzeitig eingeholter Erlaubnis besteht kein Anspruch auf Ausführung der Arbeiten zum vorgesehenen Termin bzw. auf den Ersatz von Kosten für Wartezeiten.

### 01 Titel Bodenbelagarbeiten

#### Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Bodenbelagarbeiten

#### 1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18365 Bodenbelagarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V.,
- BEB: Bundesverband Estrich und Belag e. V.,



## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

<b>3260</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagarbeiten</b>
01	Titel	Bodenbelagarbeiten
ZTV Bodenbelagarbeiten		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• BVF: Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V.,</li> <li>• DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.,</li> <li>• DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,</li> <li>• FEB: Fachverband der elastischen Bodenbelagshersteller e. V.,</li> <li>• GEV: Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.,</li> <li>• IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,</li> <li>• IVK: Industrieverband Klebstoffe e. V.,</li> <li>• RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,</li> </ul>		
<b>2</b>	<b>Vorbereitung und Planung</b>	
<p>Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.</p> <p>Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.</p> <p>Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterissen zu prüfen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.</p> <p>Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.</p> <p>Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN folgende Themen zu prüfen und ggf. zu planen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung der bauseitigen Untergrundbeschaffenheit auf Eignung für die beschriebenen Bodenbelagsarbeiten. Hierzu zählt auch die Überprüfung der Belegreife,</li> <li>• Ausbildung der Sockel,</li> <li>• Feststellung der tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem,</li> <li>• Erstellung sämtlicher Detailpunkte, sofern nicht nach Text oder Zeichnung beschrieben.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Ausführung und Konstruktion</b>	
<b>3.1</b>	<b>Allgemeine Grundlagen zur Ausführung/Kalkulation</b>	
<p>Alle Bodenbeläge sind so auszubilden, dass die Anschlüsse der Beläge untereinander ohne Höhendifferenzen im fertigen Belag erfolgen, sofern keine Höhensprünge geplant sind.</p> <p>Abweichend von ATV DIN 18365, Punkt 3.4.4, wird die Verlegerichtung durch den AG festgelegt. Als Kalkulationsgrundlage ist Längsorientierung anzunehmen. Die Bahnen müssen in gleicher Richtung verlaufen.</p>		



## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

<b>3260</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagarbeiten</b>
01	Titel	Bodenbelagarbeiten
ZTV Bodenbelagarbeiten		
<p>Abweichend von ATV DIN 18365, Punkt 3.4.4, dürfen Türnischen nicht mit gesonderten Materialstreifen belegt werden.</p> <p>Abweichend von den ATV DIN 18365 sind Kopfstöße nicht zulässig.</p> <p>Alle Bodenbeläge müssen für die geplanten Nutzungsanforderungen geeignet sein. Dazu ist auf Verlangen des AG der Herstellernachweis vom AN zu erbringen (z. B. über Eignungsklasse, Komfortwert, Ableitfähigkeit, Stuhlrolleneignung).</p> <p>Entsprechend den Forderungen des AG sind auf Verlangen u. a. die Herstellernachweise bzw. Gütezertifikate über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brandverhalten,</li> <li>• Trittschallverbesserungsmaß,</li> <li>• Schallabsorptionsgrad,</li> <li>• Wärmedurchlasswiderstand,</li> <li>• Eigengewicht,</li> </ul> <p>zu erbringen.</p> <p>Wenn Bodenbelaghersteller keine Bescheinigungen u. a. über schmutzabweisende Eigenschaften, antibakterielle Wirkung, elektrische Eigenschaften, Licht- und Wasserechtheit, Rutschfestigkeit vorweisen können, sind vom AN, soweit erforderlich, Gutachten vorzulegen.</p> <p><b>3.2 Untergrund</b></p> <p>Die Oberfläche ist vor der Verlegung mit einem Industriestaubsauger gründlich zu reinigen, Öl-, Fett- und Farbrückstände müssen vollständig beseitigt werden.</p> <p>Haftbrücken müssen grundsätzlich vollständig abtrocknen. Trennschichten - mit Ausnahme von Dampfdruck-Ausgleichsschichten - müssen eine glatte Oberfläche besitzen.</p> <p>Je nach Art des ausgeführten Estrich-, Hohlraum- oder Doppelbodens erfolgen eine entsprechende, auf das Estrichmaterial abgestimmte Grundierung und Spachtelung. Gegebenenfalls ist ein Anschleifen der Estrichoberfläche erforderlich.</p> <p><b>3.3 Produkt/Material</b></p> <p>Innerhalb eines Raumes dürfen Beläge keine Farb- und Strukturabweichungen aufweisen. Auf gleiche Chargennummer ist zu achten.</p> <p><b>3.4 Abschlüsse</b></p> <p>Sind Befestigungen von Bauteilen an Vorsatzschalen erforderlich, hat der AN dafür zu sorgen, dass verdeckte Rohre und Leitungen nicht beschädigt werden.</p> <p>Die Bodenbeläge sind sorgfältig an durchdringende Bauteile anzuarbeiten. Nur nach Rücksprache mit dem AG dürfen Abdeckrosetten zur Ausführung kommen. Beim Einbau von Trennschienen bei Belagwechsel oder als Begrenzung sind alle Anforderungen an den Schall- und Brandschutz einzuhalten.</p> <p>Sockelleisten sollen, soweit nicht nachfolgend abweichend beschrieben, aus demselben Material mit derselben Oberflächenbehandlung hergestellt sein wie die Oberfläche der davor liegenden Bodenflächen. Ecken sind auf Gehrung zu schneiden. Sofern Sockelleisten rückseitig nicht vollflächig wandbündig aufliegen, etwa durch Hohlkehlen, unterseitige Abschrägungen usw., sind</p>		

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

<b>3260</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagarbeiten</b>
01	Titel	Bodenbelagarbeiten
ZTV Bodenbelagarbeiten		
alle sichtbaren Stirnflächen und Anschlüsse (freie Wandenden) mit auf Gehrung geschnittenen Enden zu verdecken.		
<b>3.5 Sockelleisten</b> Sockelleisten sollen, soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben, nach Möglichkeit auf dem Untergrund verklebt werden. Kann die Dauerhaftigkeit der Verklebung bei zu erwartender üblichen mechanischer Beanspruchung aufgrund des Untergrunds nicht erwartet werden, so sollen Holzwerkstoffleisten mit Stahlstiften, Massivholzleisten mit Schrauben befestigt werden. Als Schrauben sind, soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben, Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben, Schlitze waagrecht eingestellt, zu verwenden.  Ein Um-die-Ecke-Ziehen von Kettelleisten und Weichsockeln ist nicht zulässig. Sockelleisten sind an Innen- und Außenecken aufzutrennen, Holz- und Holzwerkstoffleisten sind auf Gehrung zu schneiden. Stehen Sockelleisten über Türzargen hinaus, sodass die Stirnkanten der Sockelleisten sichtbar würden, sind diese Anarbeitungen gleichfalls mit Gehrungsschnitten verschlossen auszuführen.  Anschlüsse nicht ausreichend biege- oder verformbarer Sockelleisten an runde Wände oder Rundstützen sollen gänzlich ohne solche Profile ausgeführt werden, soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben. In diesen Fällen ist der Bodenbelag oberflächenfertig sichtbar mit umlaufend gleichmäßig breiter, korkgefüllter Randfuge auszuführen.		
<b>01.01 Bereich Vorbereitende Arbeiten</b>		
<b>01.01.10</b>	<b>Messung, Estrichfeuchte</b>	
	Messung der Estrichfeuchte zur Feststellung der Belegreife. Die Orte der Messstellen sind zusammen mit der Objektüberwachung festzulegen.	
	<b>6 St</b>	EP ..... GP .....
<b>01.01.20</b>	<b>Risse im Estrich schließen</b>	
	Risse im Estrich kraftschlüssig schließen gem. DIN18560.	
	<b>Leistungsbestandteile</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rissaufweitung und Säuberung</li> <li>• Quereinschnitte, e &lt; 30 cm</li> <li>• Fugen ausblasen</li> <li>• Rissverguss und -verklammerung</li> <li>• Quarzsandabstreifung</li> </ul>	
	Zweck:	ebener Untergrund für Haftverbund
	Vorleistung:	Estrich
	Folgeleistung:	Höhenausgleich bzw. Haftgrund
	Untergrund:	Zementestrich
	Rissbreite:	bis 5 mm
	Material:	2-Komponenten Injektionsharz auf
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	
		Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

<b>3260</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagarbeiten</b>		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Epoxydharzbasis			
		<b>500 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.30</b>	<b>Zementestrich anschleifen, reinigen</b> Zementestrich anschleifen, reinigen und mit Industriesauger komplett absaugen.  Ausführung <b>nur auf ausdrückliche Anweisung des AG</b> / der Objektüberwachung.			
		<b>100 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.40</b>	<b>Zementestrich reinigen</b>  Zementestrich reinigen und mit Industriesauger komplett absaugen.  Die Belagflächen werden von den Vorgewerken (Trockenbau / Maler) besenrein übergeben.			
		<b>1.638 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.50</b>	<b>Untergrundvorbereitung, Grundierung, Spachtel 3mm</b> Untergrundvorbereitung von Zementestrichoberflächen.  <b>Leistungsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untergrundprüfung auf Eignung, Ebenheit und Haftzugfestigkeit</li> <li>• Grundierung (Haft-/Tiefengrund)</li> <li>• Ausgleichen mit Spachtelmasse, selbstverlaufend</li> </ul> Zweck: Höhenausgleich Untergrund Vorleistung: Zementestrich Folgeleistung: elastischer Bodenbelag Schichtdicke: bis 3 mm Stuhlrolleneignung: ja			
		<b>1.738 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.60</b>	<b>Zul. Untergrundvorbereitung, Spachtel 6mm</b> Zulage zur Untergrundvorbereitung der Vorposition für Mehrstärken über 3 mm hinaus.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

<b>3260</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagarbeiten</b>		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50 cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor!			
	<b>Leistungsbestandteil</b>			
	• Ausgleich des Untergrundes mit Spachtelmasse			
	Zweck: Untergrundaussgleich			
	Vorleistung: Zementestrich			
	Folgeleistung: Bodenbelag			
	Schichtdicke: bis 6 mm (Gesamtspachteldicke)			
	Abrechnung nach Mehrstärken über 3 mm Grundleistung hinaus.			
		<b>260 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.70</b>	<b>Randdämmstreifen kürzen</b>			
	Randdämmstreifen aus PE-Schaum und Mineralwolle nach den Spachtelarbeiten abschneiden, anfallendes Material sortengerecht entsorgen.			
		<b>1.281 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.01</b>			<b>Vorbereitende Arbeiten, Netto:</b>	.....
<b>01.02</b>	<b>Bereich Bodenbelag</b>			
<b>01.02.10</b>	<b>Vinyl, Bahn, 2mm, Klasse 34, 4dB, R10, grau</b>			
	Elastischer Bodenbelag aus Vinyl, homogen, einschichtig, Bahnenware, ohne Träger nach DIN EN ISO 1058.			
	<b>Leistungsbestandteile</b>			
	• Bodenbelag			
	• Verfugung mit Schweißschnur			
	• Ersteinpflege			
	Zweck: Bodenbelag			
	Vorleistung: Untergrundvorbereitung			
	Klassifizierung: 34 (sehr stark) nach DIN EN ISO 10874			
	Brandverhalten: Bfl-s1 nach DIN EN 13501			
	Trittschallverbgs.-maß: ca. 4 dB nach DIN EN ISO 10140			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag: .....			

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten			
01	Titel	Bodenbelagarbeiten			
01.02	Bereich	Bodenbelag			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
	Rutschhemmung:	R10 nach ASR A1.5/DGUV Regel 108-003			
	Gleitwiderstand:	DS (> 0,30) nach DIN EN 13893			
	Stuhlrolleneignung:	Typ W (weiche Rollen) nach DIN EN 12529/DIN EN 425			
	Weitere Anforderung:	geeignet für Fußbodenheizung, Beständigkeit gegen Chemikalien			
	Stärke:	2 mm			
	Fugen/Stöße:	verschweißt			
	Oberflächenvergütung:	werkseitiges Oberflächenfinish			
	Oberfläche:	eingesträute Partikel für erhöhten Gleitwiderstand			
	Farbe:	grau, (ähnlich) NCS S 2500 N, aus Standardlieferprogramm des Herstellers			
	Einbauort:	EG: Müll und Aufzug 2 1.OG: Schleuse			
	Fabrikatsangaben:				
	Belag, Hersteller				
	' .....				
	(Bietereintrag)				
	Belag, Typ				
	' .....				
	(Bietereintrag)				
		<b>40 m²</b>	EP .....	GP .....	
<b>01.02.20</b>	<b>Vinyl, Bahn, 2mm, Klasse 34, 4dB, R11, grau</b>				
	Wie Position 01.02.10 (Seite 12) jedoch:				
	Rutschhemmung:	R11 nach ASR A1.5/DGUV Regel 108-003			
	Einbauort:	1.OG: Lagerräume, Flur rein, Flur 3, Flur 2, Küchenleitung, Diät.Ass. und Sellv. Leitung			
		<b>185 m²</b>	EP .....	GP .....	
				Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten		
01.02	Bereich	Bodenbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
01.02.30	<b>Vinyl, Bahn, 2mm, Klasse 34, 4dB, R9, hellgrau</b> Elastischer Bodenbelag aus Vinyl, homogen, einschichtig, Bahnenware, ohne Träger nach DIN EN ISO 10581/DIN EN 649.			
	<b>Leistungsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bodenbelag</li><li>• Verfugung mit Schweißschnur</li><li>• Ersteinpflege</li></ul>			
	Zweck:	Bodenbelag		
	Vorleistung:	Untergrundvorbereitung		
	Klassifizierung:	34 (sehr stark) nach DIN EN ISO 10874		
	Brandverhalten:	Bfl-s1 nach DIN EN 13501		
	Trittschallverbgs.-maß:	ca. 4 dB nach DIN EN ISO 10140		
	Rutschhemmung:	R9 nach ASR A1.5/DGUV Regel 108-003		
	Gleitwiderstand:	DS (> 0,30) nach DIN EN 13893		
	Stuhlrolleneignung:	Typ W nach DIN EN ISO 4918		
	Weitere Anforderung:	geeignet für Fußbodenheizung, Beständigkeit gegen Chemikalien		
	Stärke:	2 mm		
	Fugen/Stöße:	verschweißt		
	Rücken:	ohne		
	Oberflächenvergütung:	werkseitiges Oberflächenfinish		
	Oberfläche:	matt		
	Farbe:	hellgrau, (ähnlich) NCS S 3000-N, aus Standardlieferprogramm des Herstellers		
	Einbauort:	EG: Flur		
	Fabrikatsangaben:			
	Belag, Hersteller			
	'.....'			
	(Bietereintrag)			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten			
01	Titel	Bodenbelagarbeiten			
01.02	Bereich	Bodenbelag			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Belag, Typ			Übertrag: .....	
	' .....				
	(Bietereintrag)				
		115 m²	EP .....	GP .....	
01.02.40	Vinyl, Bahn, 2mm, Klasse 34, 4dB, R9, weißgrau				
	Wie Position 01.02.30 (Seite 14) jedoch:				
	Farbe:	weißgrau, (ähnlich) NCS S 1500 N, aus Standardlieferprogramm des Herstellers			
	Einbauort:	EG: Bespr. Pers.			
		30 m²	EP .....	GP .....	
01.02.50	Vinyl, Bahn, 2mm, Klasse 34, 5dB, R9, beige				
	Elastischer Bodenbelag aus Vinyl, homogen, einschichtig, Bahnenware, ohne Träger nach DIN EN ISO 10581/DIN EN 649.				
	Leistungsbestandteile				
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bodenbelag</li><li>• Verfugung mit Schweißschnur</li><li>• Ersteinpflege</li></ul>				
	Zweck:	Bodenbelag			
	Vorleistung:	Untergrundvorbereitung			
	Klassifizierung:	34 (sehr stark) nach DIN EN ISO 10874			
	Brandverhalten:	Bfl-s1 nach DIN EN 13501			
	Trittschallverbgs.-maß:	ca. 5 dB nach DIN EN ISO 10140			
	Rutschhemmung:	R9 nach ASR A1.5/DGUV Regel 108-003			
	Gleitwiderstand:	DS (> 0,30) nach DIN EN 13893			
	Stuhlrolleneignung:	Typ W nach DIN EN ISO 4918			
	Weitere Anforderung:	geeignet für Fußbodenheizung, Beständigkeit gegen Chemikalien nach ISO 26987			
	Stärke:	2 mm			
	Fugen/Stöße:	verschweißt			
	Oberflächenvergütung:	werkseitiges Oberflächenfinish			
	Oberfläche:	matt			
	Farbe:	beige, (ähnlich) NCS 3005-Y20R,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag: .....	



## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

<b>3260</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagarbeiten</b>			
01	Titel	Bodenbelagarbeiten			
01.02	Bereich	Bodenbelag			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
	aus Standardlieferprogramm des Herstellers				
	Einbauort:	1.OG: Serverraum 2.+3.OG: Entsorgung, RSL, Lager, Getränke und Server			
	Fabrikatsangaben:				
	Belag, Hersteller				
	' .....				
	(Bietereintrag)				
	Belag, Typ				
	' .....				
	(Bietereintrag)				
		<b>84 m²</b>	EP .....	GP .....	
<b>01.02.60</b>	<b>Vinyl, Bahn, 2mm, Klasse 34, 5dB, R10, beige</b>				
	Wie Position 01.02.50 (Seite 15) jedoch:				
	Rutschhemmung:	R10 nach ASR A1.5/DGUV Regel 108-003			
	Einbauort:	2.+3.OG: Pfl. A. unr. und Stationsküche			
		<b>45 m²</b>	EP .....	GP .....	
<b>01.02.70</b>	<b>Vinyl, Fliese, 2,5mm, Klasse 34, 4dB, R10, sandstein</b>				
	Bodenbelag aus Vinyl, heterogen, ohne Träger nach DIN EN ISO 10582, mit dessinierter Zwischenschicht, transparenter, ungefüllter Nuttschicht, elastischem Komfortkern und Kompaktrücken.				
	<b>Leistungsbestandteile</b>				
	• Bodenbelag				
	• Verfugung mit Schweißschnur				
	• Ersteinpflege				
	Zweck:	Bodenbelag			
	Vorleistung:	Estrich			
	Klassifizierung:	34 (sehr stark) nach DIN EN ISO 10874			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten			
01	Titel	Bodenbelagarbeiten			
01.02	Bereich	Bodenbelag			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag: .....
	Brandverhalten:	Bfl-s1 nach DIN EN 13501			
	Trittschallverbgs.-maß:	ca. 4 dB nach DIN EN ISO 10140			
	Rutschhemmung:	R10 nach ASR A1.5/DGUV Regel 108-003			
	Gleitwiderstand:	DS (> 0,30) nach DIN EN 13893			
	Stuhlrolleneignung:	Typ W (weiche Rollen) nach DIN EN 12529/DIN EN 425			
	Weitere Anforderung:	geeignet für Fußbodenheizung, Beständigkeit gegen Chemikalien nach ISO 26987			
	Fliesenformat:	45,7x91,4 cm			
	Gesamtstärke:	2,5 mm			
	Nutzschichtdicke:	0,70 mm			
	Fugen/Stöße:	verschweißt			
	Oberflächenvergütung:	werkseitiges Oberflächenfinish			
	Oberfläche:	strukturiert, in Sandsteinoptik			
	Farbe:	sandstein, (ähnlich) NCS 4010-Y30R, aus Standardlieferprogramm des Herstellers			
	Einbauort:	2.+3.OG: Pers. Aufenthalt, Pfl. Stützpunkt, Stations Leitung, Patientenlounge			
	Fabrikatsangaben:				
	Belag, Hersteller				
	' .....				
	(Bietereintrag)				
	Belag, Typ				
	' .....				
	(Bietereintrag)				
		213 m²	EP .....	GP .....	
01.02.80	Vinyl, Planke, 2,5mm, Klasse 34, 4dB, R10, holzoptik				
	Bodenbelag aus Vinyl, heterogen, ohne Träger nach DIN EN ISO 10582, mit dessinierter Zwischenschicht, transparenter, ungefüllter Nutzschicht, elastischem Komfortkern und Kompaktrücken.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
	Übertrag: .....				

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten			
01	Titel	Bodenbelagarbeiten			
01.02	Bereich	Bodenbelag			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag: .....
	<b>Leistungsbestandteile</b>				
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bodenbelag</li><li>• Ersteinpflege</li></ul>				
	Zweck:	Bodenbelag			
	Vorleistung:	Estrich			
	Klassifizierung:	34 (sehr stark) nach DIN EN ISO 10874			
	Brandverhalten:	Bfl-s1 nach DIN EN 13501			
	Trittschallverbgs.-maß:	ca. 4 dB nach DIN EN ISO 717-2			
	Rutschhemmung:	R10 nach ASR A1.5/DGUV Regel 108-003			
	Gleitwiderstand:	DS (> 0,30) nach DIN EN 13893			
	Stuhlrolleneignung:	Typ W (weiche Rollen) nach DIN EN 12529/DIN EN 425			
	Weitere Anforderung:	geeignet für Fußbodenheizung, Beständigkeit gegen Chemikalien nach ISO 26987			
	Plankenformat:	18,4x121,9 cm			
	Gesamtstärke:	2,5 mm			
	Nutzschichtdicke:	0,55 mm			
	Fugen/Stöße:	verschweißt			
	Oberflächen- vergütung:	werkseitiges Oberflächenfinish			
	Oberfläche:	strukturiert, in Holzoptik			
	Farbe:	holzoptik, (ähnlich) NCS 4030-Y20R, aus Standardlieferprogramm des Herstellers			
	Einbauort:	2.+3.OG: Flure und Aufzug 1			
	Fabrikatsangaben:				
	Belag, Hersteller				
	' .....				
	(Bietereintrag)				
	Belag, Typ				
	' .....				
	(Bietereintrag)				
		485 m²	EP .....	GP .....	
				Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten			
01	Titel	Bodenbelagarbeiten			
01.02	Bereich	Bodenbelag			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag: .....					
01.02.90	<b>Vinyl, Planke, 2,5mm, Klasse 34, 4dB, R10, holzoptik, Fischgrät</b> Wie Position 01.02.80 (Seite 17) jedoch: Verlegung der Planken im Fischgrätenmuster.  Plankenformat: 15,2x76,2 cm  Einbauort: 2.+3.OG: Bettenzimmer inkl. Schleusen und Snoezelen  <div>541 m²</div> <div>EP ..... GP .....</div> <b>Sockelleisten</b>				
01.02.100	<b>Stellsockel, H=10cm</b> Sockelleiste aus Bodenbelag der Hauptpositionen 01.10-01.60 (Bahnenware).  <b>Leistungsbestandteil</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sockelleiste</li><li>• Versiegeln des Überganges Boden / Sockel mit farbigem Silikon passend zur Hauptfläche nach Wahl des AG</li><li>• Versiegeln der Übergänge zur Wandfläche mit einer farblosen Dreiecksfuge auf Silikonbasis</li></ul> Zweck: Wandabschluss Vorleistung: Bodenbelag Belagsdicke: 2 mm Sockelhöhe: 10 cm Untergrund: Trockenbauwände und geputzte Mauerwerkflächen  Einbauort: alle Nebenräume mit Vinyl-Bodenbelag, Bahnenware  <div>491 m</div> <div>EP ..... GP .....</div>				
01.02.110	<b>Zulage Innen- und Außenecken</b>  Zulage zu den vorbeschriebenen Stellsockel für die Ausbildung einer Innen- bzw. Außenecke nach Herstellervorschrift.  <div>200 St</div> <div>EP ..... GP .....</div>				
Übertrag: .....					

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten			
01	Titel	Bodenbelagarbeiten			
01.02	Bereich	Bodenbelag			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
01.02.120	<b>Zulage Anpassung Sockel an UK Wandschutz</b>				
	Oberer Abschluss/Anpassung des Stellsockels an den Wandschutz aus Acryl-Vinyl.				
	Der Abschluss des Stellsockels zum Wandschutz ist mit einer farblosen Dreiecksfuge mit silikonfreier Dichtmasse (Polymerdichtstoff) zu versiegeln.				
		364 m	EP .....	GP .....	
01.02.130	<b>Kernsockelleiste, 10cm, Weichlippe</b>				
	Kernsockelleiste aus HDF-Kern, vollummantelt aus chlorfreiem Hochleistungskunststoff mit flexibler Weichlippe zu Wand und Boden.				
	Material:	hochdichte Faserplatte			
	Oberfläche:	Kunststoff			
	Sockelhöhe:	ca. 10 cm			
	Überdeckung:	ca. 12,6 mm			
	Farbton:	weiß			
	Einbauort:	2.+3.OG: Pers. Aufenthalt, Pfl. Stützpunkt, Stations Leitung, Patientenlounge, Flure, Bettzimmer und Snoezelen			
	Fabrikatsangaben:				
	Hersteller Sockelleiste:				
	'.....'				
	(Bieterangabe)				
	Typ Sockelleiste:				
	'.....'				
	(Bieterangabe)				
		790 m	EP .....	GP .....	
01.02.140	<b>Zulage Innen- und Außenecken</b>				
	Zulage zu den vorbeschriebenen Kernsockelleisten für die Ausbildung einer Innen- bzw. Außenecke nach Herstellervorschrift. Innen- und Außenecken sowie Endkappen sind stanzbar.				
		370 St	EP .....	GP .....	
				Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

<b>3260</b>	<b>LV</b>	<b>Bodenbelagarbeiten</b>		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten		
01.02	Bereich	Bodenbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<b>Anarbeitung/Sonstiges</b>			
<b>01.02.150</b>	<b>Abschlussprofil, V2A, H=2-7mm</b> Abschlussprofil zum bündigen Einbau mit Bodenbelag, mit Befestigungsschenkel zum Aufkleben oder Verschrauben auf dem Untergrund.  Zweck: Belagsabschluss- oder Belagstrennschiene Material: Edelstahl (V2A) Höhe: ca. 2-7 mm, entsprechend Belagstärken	<b>81 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.160</b>	<b>Bewegungsfugenprofil,Edelst.,H&lt;8mm</b> Bewegungsfugenprofil mit PVC-Einlage für den Einbau in vorbeschriebenen elastischen Bodenbelag, Einteilung in Teilflächen.  Zweck: Rissvermeidung durch Unterteilung großer Belagsflächen Material: Edelstahl Fugenbew. horizontal: max. 3 mm Fugenbew. vertikal: max. 1 mm Anforderung: begehbar Höhe: ca. 2-7 mm, entsprechend Belagstärke  Einbauort: In im Estrich angeordneten Bewegungsfugen  Hersteller Profil: ' ..... ' (Bieterangabe)  Typ Profil: ' ..... ' (Bieterangabe)	<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten			
01	Titel	Bodenbelagarbeiten			
01.02	Bereich	Bodenbelag			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
01.02.170	<b>Abdichtung Anschlussfugen,als Silikonfuge</b> Abdichten von Anschlussfugen an aufgehende Bauteile, Dehnungsfugenprofile und an Trennschienen mit dauerelastischem trittfestem Material auf Basis einer farbig eingefärbten Silikon-Mischung mit fungizider Ausrüstung.  Fugenbreite: Dreieck 10 mm, bzw. 5 - 10 mm Farbeton: nach Vorlage Farbmuster durch AN und Freigabe durch AG	130 m	EP .....	GP .....	
01.02.180	<b>Abdichtung Anschlussfugen,Türzargen</b>  Abdichten von Anschlussfugen an Tür- und Schiebetürzargen und dgl., sonst wie vor beschrieben. Aufmaß pro Zarge.	86 St	EP .....	GP .....	
01.02.190	<b>Aussparung, eckig, 20x20cm</b> Aussparung für Bodenabläufe in Bodenbelag.  <b>Leistungsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aussparung</li><li>• Anpassung</li><li>• Versiegeln</li><li>• dauerelastische Verfugung</li></ul> Form: eckig Abmessung: 20x20 cm  Einbauort: 1.OG: Lager, Flur rein und Flur 2	6 St	EP .....	GP .....	
01.02.200	<b>Schutzabdeckung, Alu-Karton</b>  Schutzabdeckung für neu eingebaute Beläge.  <b>Leistungsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aluminiumkaschierter Karton</li><li>• Stöße staubdicht verklebt</li><li>• Alle Wandanschlüsse staubdicht verklebt</li></ul>				
				Übertrag: .....	



## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten		
01.02	Bereich	Bodenbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausbau nach Anweisung der örtlichen Bauleitung</li><li>• Entsorgung nach AVV-Schlüssel</li></ul>			
	Zweck:	Schutz der neuen Beläge in den Verkehrswegen vor Beschädigung, Verschmutzung und Staub		
	Vorleistung:	elastische Beläge		
		1.738 m²	EP .....	GP .....
	Instandsetzung Bodenbelag - Anschluss an Bestand			
01.02.210	PVC-Bodenbelag erneuern, Kleinflächen			
	Bodenbelag aus PVC, verklebt.			
	Leistungsbestandteile			
	<ul style="list-style-type: none"><li>• PVC-Bodenbelag in Kleinflächen ausbauen</li><li>• Entfernen loser Bestandteile (z. B. Staub, Öl, Anstrich-, Kleber- und Mörtelreste) und Reinigung</li><li>• neuer Bodenbelag</li><li>• Entsorgung Bauschutt</li></ul>			
	Rutschhemmung:	R9 gem. DGUV Regel 108-003		
	Belagsdicke:	2-2,5 mm		
	Oberfläche:	glatt, geflammt		
	Farbe:	gem. Bestand, nach Angabe AG		
	Eigenschaften:	stuhllörlengeeignet		
	Einbauort:	Anschlussbereiche an Bestand		
		90 m²	EP .....	GP .....
01.02.220	Sockelleiste, H=10cm			
	Sockelleiste aus Bodenbelad der Vorposition.			
	Leistungsbestandteil			
	<ul style="list-style-type: none"><li>• beschädigte Sockelleisten ausbauen</li><li>• Sockelleiste, neu</li><li>• Versiegeln des Überganges Boden / Sockel mit farbigem Silikon passend zur Hauptfläche nach Wahl des AG</li><li>• Versiegeln der Übergänge zur Wandfläche mit einer farblosen Dreiecksfuge auf Silikonbasis</li></ul>			
	Zweck:	Wandabschluss		
	Sockelhöhe:	10 cm		
	Untergrund:	Trockenbauwände und geputzte		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
	Übertrag: .....			

## Leistungsverzeichnis

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten		
01.02	Bereich	Bodenbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Mauerwerkflächen			
	Einbauort:	Anschlussbereiche an Bestand		
		80 m	EP .....	GP .....
Summe Bereich 01.02			Bodenbelag, Netto:	.....
Summe Titel 01			Bodenbelagarbeiten, Netto:	.....
02 Titel Stundenlohnarbeiten				
02.01 Bereich Stundenlohnarbeiten				
<b>Abrechnungshinweis Stundenlohnarbeiten</b>				
Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.				
Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.				
Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.				
Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftragt wurden.				
Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.				
Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.				
			Übertrag: .....	

## HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

21.04.2026 - Seite 25

## LV-Zusammenfassung

HÜHo DO - Frischküche (20-294N)

3260	LV	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Bodenbelagarbeiten</b>	7	.....
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	10	.....
01.02	Bereich	Bodenbelag	12	.....
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	24	.....
02.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	24	.....
<div> <div>Angebotssumme, Netto:</div> <div>EUR</div> <div>.....</div> </div> <div> <div>zzgl. MwSt. (19,0 %):</div> <div>EUR</div> <div>.....</div> </div> <div> <div><u>Angebotssumme, Brutto:</u></div> <div>EUR</div> <div><u>.....</u></div> </div>				